

Nr. 03/2017 (13.02.2017)

## PRESSEMITTEILUNG

# Junge Physik-Talente ringen in Bad Honnef um einen Platz im Nationalteam

**Im Physikzentrum Bad Honnef, dem Sitz der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, kämpfen junge Talente vom 3. bis 5. März 2017 um die Deutsche Physik-Meisterschaft.**



Foto: DPG/Samulat 2016

Bad Honnef, 13. Februar 2017 – Am 3. März ist es wieder soweit: dann wetteifern 80 junge, physikbegeisterte Talente drei Tage lang im Physikzentrum in Bad Honnef, dem Sitz der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), um den Titel des deutschen Physik-Meisters oder der -Meisterin.

Zur Vorbereitung auf die German Young Physicists' Tournament

(GYPT) genannte Meisterschaft haben die Schülerinnen und Schüler in Teams aus drei Jugendlichen jeweils drei von insgesamt 17 physikalischen Knacknüssen ausgearbeitet. Die Aufgaben waren offen formuliert und ließen sich auf unterschiedlichen Niveaus angehen.

Beim GYPT vom 3. bis 5 März 2017 in Bad Honnef präsentieren die Teams nun ihre Ergebnisse. Eine gegnerische Mannschaft versucht daraufhin, Schwachstellen in der Argumentation zu finden. Die Teams führen anschließend eine kurze wissenschaftliche Debatte. Eine Jury bewertet schließlich sowohl das präsentierende als auch das opponierende Team, wobei nicht nur physikalisches Fachwissen ausschlaggebend ist, sondern ebenso Fairness und Teamgeist.

Die Besten des Turniers kommen in die Nationalauswahl. Aus ihr formiert sich später die fünfköpfige Nationalmannschaft. Im Sommer 2017 vertritt sie Deutschland beim International Young Physicists' Tournament (IYPT), dem Physik-Weltcup vom 5. bis 17. Juli 2017 in Singapur. Daher ist Englisch bereits Turniersprache beim GYPT.

Beim jüngsten IYPT in Jekaterinburg, Russland, musste sich das deutsche Team um Kapitän Jonas Landgraf (18) aus Weiden in der Oberpfalz nur dem Team aus Singapur geschlagen geben. Die Schweiz und Taiwan folgten auf den Plätzen 3 und 4.

Das GYPT wird von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Universität Ulm geplant, organisiert und durchgeführt und von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung finanziert.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich willkommen, live über das GYPT zu berichten. Besonders hinweisen wollen wir Sie auf den

*Fototermin für die Presse*

Sonntag, 5. März 2017, ab 12:00 Uhr  
im Anschluss an das Finale und der Siegerehrung im  
Physikzentrum Bad Honnef.  
Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef

Danach stehen Ihnen die frisch gekürten Deutschen Physik-Meisterinnen und -Meister 2017 sowie die Auswahlsschüler für das Nationalteam für Fragen zur Verfügung. Bitte akkreditieren Sie sich dafür unter [presse@dpg-physik.de](mailto:presse@dpg-physik.de).

Weitere Informationen unter: [www.gypt.org](http://www.gypt.org)

---

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.  
Website: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)